

Terte zur Musik

in der

Kreuz- und Sophienkirche

zu Dresden

während des

heiligen Pfingstfestes

1909



Am 1. Feiertag, vorm. 9¹/₂ Uhr, in der Kreuzkirche.

Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Chöre aus der Pfingstkantate Nr. 172: „Erschallet, ihr Lieder“.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!
O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!
Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.
Erschallet, ihr Lieder, erklinget ihr Saiten!

Du Quell, draus alle Weisheit fließt,
Die sich in fromme Seelen gießt,
Laß deinen Trost uns hören,
Daß wir in Glaubenseinigkeit
Auch können alle Christenheit
Dein wahres Zeugnis lehren.
Höre, lehre,
Daß wir können Herz und Sinnen dir ergeben,
Dir zum Lob und uns zum Leben!

Am 1. Feiertag, vorm. 11¹/₂ Uhr, in der Sophienkirche.

Joseph Haydn (geb. 1. April 1732 zu Rohrau in Oesterreich),
gest. 31. Mai 1809 zu Wien):

Te Deum Nr. 2 in C-dur.

De Deum laudamus: te Do-
minum confitemur. Te aeter-
num Patrem: omnis terra vene-
ratur. Tibi omnes Angeli: tibi
coeli, et universae potestates:
Tibi Cherubim et Seraphim:
incessabili voce proclamant:
Sanctus, Sanctus, Sanctus: Do-
minus Deus Sabaoth. Pleni
sunt coeli et terra: majestatis
gloriae tuae. Te gloriosus
Apostolorum chorus, Te Prophe-
tarum laudabilis numerus, Te
Martyrum candidatus laudat
exercitus. Te per orbem terra-
rum, sancta confitetur Ecclesia,

Herr Gott, dich loben wir!
Herr Gott, wir danken dir! Dich,
Gott Vater in Ewigkeit, ehret die
Welt weit und breit. All' Engel
und all' Himmelsheer', und was
da dienet deiner Ehr', auch
Cherubim und Seraphim singen
immer mit hoher Stimm': Heilig
ist unser Gott! Heilig ist unser
Gott! Heilig ist unser Gott, der
Herre Zebaoth!

— Dein' göttlich Macht und
Herrlichkeit geht über Himmel
und Erde weit. Der heiligen
zwölf Boten Zahl und der lieben
Propheten all, die teuren

Patrem immensae majestatis, Venerandum tuum verum, et unicum Filium, Sanctum quoque Paracletum Spiritum. Tu Rex gloriae, Christe. Tu Patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem: non horruisti virginis uterum. Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus, regna coelorum. Tu ad dexteram Dei sedes: in gloria Patris. Judex crederis esse venturus. Te ergo quaesumus, famulis tuis subveni: quos pretioso sanguine redemisti. Aeterna fac cum sanctis tuis: in gloria numerari. Salvum fac populum tuum Domine: et benedic haereditati tuae. Et rege eos: et extolle illos usque in aeternum. Per singulos dies, benedicimus te. Et laudamus nomen tuum in saeculum: et in saeculum saeculi. Dignare Domine die isto: sine peccato nos custodiri, Miserere nostri Domine: miserere nostri. Fiat misericordia tua Domine super nos: quemadmodum speravimus in te. In te Domine speravi: non confundar in aeternum.

Märt'rer allzumal loben dich, Herr, mit großem Schall. Die ganze werthe Christenheit rühmt dich auf Erden allezeit: Dich, Gott Vater, im höchsten Thron, dein'n rechten und einigen Sohn, den heil'gen Geist und Tröster wert mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.

— Du König der Ehren, Jesu Christ, Gott Vaters ew'ger Sohn du bist; der Jungfrau Leib nicht hast verschmäht, zu erlösen das menschlich Geschlecht; du hast dem Tod zerstört sein' Macht und all' Christen zum Himmel bracht; du sitzt zur Rechten Gottes gleich mit aller Ehr' in's Vaters Reich; ein Richter du zukünftig bist alles, was tot und lebend ist.

— Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein, die mit dein'm teu'rn Blut 'rlöset sein; laß uns im Himmel haben Teil mit den Heil'gen in ew'gem Heil. Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ, und segne, was dein Erbteil ist; wart' und pfleg' ihr'r zu aller Zeit und heb sie hoch in Ewigkeit!

— Täglich, Herr Gott, wir loben dich und ehr'n dein'n Namen stetiglich. Behüt' uns, Herr, du treuer Gott, vor aller Sünd' und Missetat! Sei uns gnädig, o Herre Gott, sei uns gnädig in aller Not! Zeig' uns deine Barmherzigkeit, wie unsre Hoffnung zu dir steht. Auf dich hoffen wir, lieber Herr, in Schanden laß uns nimmermehr!

Martin Luther.

Am 2. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche.

Hans Leo Hasler (geb. 1564 zu Nürnberg,
gest. 8. Juni 1612 zu Frankfurt a. M.):

„Cantate Domino“ (1591).

Cantate Domino canticum
novum, cantate Domino omnis
terra, et benedicite nomini ejus,
annunciate de die in diem salu-
tare ejus, inter gentes gloriam
ejus, in omnibus populis mira-
bilia ejus!

Singet dem Herrn ein neues
Lied; singet dem Herrn alle Welt
und preiset seinen Namen, ver-
kündet von einem Tage zum
andern sein Heil, unter den Heiden
seinen Ruhm und unter allen
Völkern seine Wunder!

